



LANDESAMT FÜR ARBEITSBESCHAFFUNG

ANTRAG AUF FREISTELLUNG FÜR DEN ARBEITSLOSEN, DER ARBEITSLEISTUNGEN IM RAHMEN EINER LOKALEN BESCHÄFTIGUNGSAGENTUR (L.B.A.) ERBRINGT

ZS und Datumstempel

(Art. 79, § 4bis, et-79ter, § 5 und 152sexies KE vom 25.11.1991)

Datumstempel AA

RUBRIK I VOM ARBEITSLOSEN AUSZUFÜLLEN (in 3 Exemplaren, wovon 1 für den Arbeitslosen)

ACHTUNG: BEVOR SIE DIESES FORMULAR AUSFÜLLEN, LESEN SIE AUFMERKSAM DIE INFORMATIONEN IM ANHANG

Nachname, Vorname

ENSS: (siehe Rückseite Ihres Personalausweises)

- A. Ich beantrage, für die Zeit von dem Monat ... bis zum Monat ... einschließlich (höchstens 6 Monate) die Freistellung von der Verfügbarkeit am Arbeitsmarkt und die Befreiung von der Anwendung des Verfahrens zur Kontrolle der Verfügbarkeit, da ich innerhalb der vergangenen 6 Kalendermonate mindestens 180 Stunden als LBA-Arbeitnehmer gearbeitet habe und eine bleibende Arbeitsunfähigkeit von mindestens 33% aufweise.
B. Ich beantrage eine Verlängerung, bis zum Monat ... einschließlich, der Freistellungsperiode, die früher gewährt wurde, aufgrund von Arbeitsunfähigkeitszeiten oder von Zeiten, im Laufe derer ich eine Ausbildungszulage als LBA-Arbeitnehmer erhalten habe.
C. Ich beantrage ab dem ... die Freistellung von der Verfügbarkeit am Arbeitsmarkt und die Befreiung von der Anwendung des Verfahrens zur Kontrolle der Verfügbarkeit für die Beschäftigungszeit als Vorbeugungs- und Sicherheitsassistenten (Stadtwächter). Ich werde meine Zahlstelle gegebenenfalls sofort von der Einstellung dieser Tätigkeit benachrichtigen.

Ich erkläre auf Ehrenwort, dass vorliegende Erklärung richtig und vollständig ist.

Ihre Erklärungen werden in elektronischen Dateien gespeichert und verarbeitet. Sie finden nähere Informationen über den Schutz dieser Daten in der Broschüre des Lfa über den Schutz des Privatlebens. Für Auskünfte über die Arbeitslosenversicherung siehe ebenfalls www.lfa.be.

Datum

Unterschrift des Arbeitslosen

RUBRIK II

VON DER ZAHLSTELLE AUSZUFÜLLEN, FALLS DAS KÄSTCHEN 'A' ANGEKREUZT IST (oder eine gleichartige Bescheinigung beifügen)

Die Referenzperiode von 6 Kalendermonaten

- Wird nicht verlängert und beginnt am ... (Monat und Jahr)
Wird verlängert um ... * Monate und beginnt somit am ... (Monat und Jahr)

* Geben Sie die auf die nächstniedrige volle Zahl abgerundete Anzahl Monate von Beschäftigung als Arbeitnehmer(C4), von entschädigter Krankheit (C6), von LBA-Arbeitsunfall (LBA 6) oder von LBA-Ausbildungszulage (C131.8) an. Die Verlängerung ist anzuwenden, wenn die zusammenhängende Dauer mindestens einen Monat erreicht. Wenn die Arbeit und die Unfähigkeit einander folgen, wird die kumulierte Dauer berücksichtigt. Nur die Unterbrechungen, die zum Teil oder ganz in der Referenzperiode von 6 Monaten oder in der verlängerten Periode liegen, müssen berücksichtigt werden.

Table with 4 columns: Category (C4, C6, LBA 6, C131.8B), Start/End dates, Status (bereits eingereicht), and Copy status (anbei/Kopie anbei).

Anzahl LBA-Tätigkeitsstunden im Laufe der (verlängerten) Referenzperiode : INSGESAMT :

Table with 4 columns: Monate + Anzahl Stunden

Datum

Unterschrift

Stempel Z.S.

RUBRIK III

VON DER ZAHLSTELLE AUSZUFÜLLEN, FALLS DAS KÄSTCHEN 'B' ANGEKREUZT IST (oder eine gleichlautende Bescheinigung beifügen)

Die Verlängerung der Freistellungsperiode um * Monate beruht auf den hier unten angegebenen Arbeitsunfähigkeitszeiten oder Ausbildungszeiten mit LBA-Ausbildungszulage, die in der ursprünglichen Freistellungsperiode liegen oder nahtlos daran anschließen.

* Geben Sie die auf die nächstniedrige volle Zahl abgerundete Anzahl voller Monate an, die durch die Zusammenrechnung aller Krankheitstage (C6), LBA-Arbeitsunfallstage (LBA 6) oder Ausbildungstage mit LBA-Ausbildungszulage (C131.8) ermittelt wird. Diese Tage müssen in der ursprünglichen Freistellungsperiode liegen oder nahtlos daran anschließen.

<input type="checkbox"/> C6 (Arbeitsunfähigkeit)	vom __/__/__ bis zum __/__/__ einschl.	<input type="checkbox"/> bereits eingereicht	<input type="checkbox"/> anbei
<input type="checkbox"/> LBA 6 (LBA-Arbeitsunfall)	vom __/__/__ bis zum __/__/__ einschl.		<input type="checkbox"/> Kopie anbei
<input type="checkbox"/> C131.8B (LBA-Ausbildungszulage)	vom __/__/__ bis zum __/__/__ einschl.	<input type="checkbox"/> bereits eingereicht	<input type="checkbox"/> Kopie anbei
<input type="checkbox"/>	vom __/__/__ bis zum __/__/__ einschl.	<input type="checkbox"/> bereits eingereicht	<input type="checkbox"/> (Kopie) anbei
<input type="checkbox"/>	vom __/__/__ bis zum __/__/__ einschl.	<input type="checkbox"/> bereits eingereicht	<input type="checkbox"/> (Kopie) anbei

Datum

Unterschrift

Stempel ZS

RUBRIK IV

VON DER GEMEINDE AUSZUFÜLLEN, WENN DAS KÄSTCHEN 'C' ANGEKREUZT IST

Die betreffende Person arbeitet als Vorbeugungs- und Sicherheitsassistent (Stadtwächter) seit dem __/__/__

Datum

Unterschrift des Angestellten

Stempel der Gemeinde

RUBRIK V

ENTSCHEIDUNG DES DIREKTORS DES ARBEITSLOSENAMTES

A. Die Freistellung von der Verfügbarkeit am Arbeitsmarkt und die Befreiung von der Kontrolle der Verfügbarkeit

- wird bewilligt vom __/__/__ bis zum __/__/__ einschließlich.
- wird aus nachfolgendem Grund verweigert:

Der Vertrauensarzt hat Ihre Arbeitsunfähigkeit auf weniger als 33% festgelegt
 erachtet, dass Ihre Arbeitsunfähigkeit von mindestens 33% nicht bleibend ist.

B. Dem Antrag auf Verlängerung der Freistellungsperiode

- wird stattgegeben: Verlängerung vom __/__/__ bis zum __/__/__ einschließlich.
- wird aus nachfolgendem Grund nicht stattgegeben:

C. Die Freistellung von der Verfügbarkeit am Arbeitsmarkt und die Befreiung von der Kontrolle der Verfügbarkeit für den Beschäftigungszeitraum als Vorbeugungs- und Sicherheitsassistenten (Stadtwächter)

- wird bewilligt ab dem __/__/__
- wird aus nachfolgendem Grund verweigert:

Datum

Unterschrift des Direktors

Stempel der ZS

Akte bearbeitet von: Tel.:

Bestimmt für den Arbeitslosen das AA die ZS

INFORMATIONEN

WELCHE FREISTELLUNG KÖNNEN SIE ERHALTEN?

1. Sie können die **Freistellung von der Verfügbarkeit am Arbeitsmarkt und die Befreiung von der Kontrolle der Verfügbarkeit am Arbeitsmarkt** erhalten, wenn Sie die Bedingungen hier unten kumulativ erfüllen

- Sie haben innerhalb einer Referenzperiode von 6 Kalendermonaten vor dem Monat, ab dem Sie die Freistellung beantragen, mindestens **180 Stunden als LBA-Arbeitnehmer** gearbeitet (siehe Rubrik I, A).

Diese Referenzperiode wird um die Zeiten von Beschäftigung als Arbeitnehmer, von entschädigter Arbeitsunfähigkeit oder von Ausbildung mit LBA-Ausbildungszulage verlängert, wenn diese Zeiten zum Teil oder ganz in der Referenzperiode liegen (siehe RUBRIK II).

UND

- Sie weisen eine **bleibende Arbeitsunfähigkeit von mindestens 33%** auf, die vom Vertrauensarzt des LfA anerkannt wurde (siehe Rubrik I, A).

Wenn Sie diese Freistellung erhalten haben, sind Sie nicht mehr dazu verpflichtet, eine zumutbare Arbeitsstelle anzunehmen, als arbeitsuchend eingetragen zu sein, und am Arbeitsmarkt verfügbar zu sein. Während der Freistellungszeit werden Sie nicht von der regionalen bzw. gemeinschaftlichen Arbeitsverwaltung (ACTIRIS, Arbeitsamt der DG, FOREM, VDAB) zur Beurteilung Ihrer Bemühungen um Arbeit vorgeladen werden.

2. Wenn Sie **Vorbeugungs- und Sicherheitsassistent** (Stadtwächter) sind, füllen Sie die RUBRIK I, C aus und lassen Sie die Rubrik IV von der Gemeinde ausfüllen. Während dieser Beschäftigung sind Sie von der Pflicht befreit, eine zumutbare Arbeit anzunehmen, als arbeitsuchend eingetragen zu sein und am Arbeitsmarkt verfügbar zu sein.

Während der Freistellungszeit werden Sie nicht von der regionalen bzw. gemeinschaftlichen Arbeitsverwaltung (ACTIRIS, Arbeitsamt der DG, FOREM, VDAB) zur Beurteilung Ihrer Bemühungen um Arbeit vorgeladen werden.

Wenn Ihre Tätigkeit als Vorbeugungs- und Sicherheits-assistent endet, informieren Sie sofort Ihre Zahlstelle. Diese wird das Arbeitslosenamt davon benachrichtigen und Ihnen die richtige Kontrollkarte aushändigen.

Nach Ihrer Beschäftigung als Vorbeugungs- und Sicherheitsassistenten (Stadtwächter), können Sie eventuell einen Anspruch auf die obengenannte Freistellung (siehe Rubrik I, A) erheben.

WAS MÜSSEN SIE MACHEN, UM DIE FREISTELLUNG ZU ERHALTEN?

Sie müssen den Freistellungsantrag mittels des Formulars C79A über Ihre Zahlstelle einreichen. Diese wird Ihnen die entsprechende Kontrollkarte aushändigen.

WAS MÜSSEN SIE MACHEN, NACHDEM SIE DIE ENTSCHEIDUNG DES DIREKTORS ERHALTEN HABEN?

1. Die Freistellung wird gewährt

Während der Freistellungsperiode müssen Sie bis zum Ende des Monats im Besitz einer Kontrollkarte C3C sein. Nach dem Ende des Monats reichen Sie die Kontrollkarte zusammen mit dem LBA-Leistungsformular bei Ihrer Zahlstelle ein.

2. Die Freistellung wird verweigert

Wenn Sie mit dieser Entscheidung nicht einverstanden sind, können Sie einen Einspruch einreichen.

- Einspruch

Sie können diese Entscheidung durch ein schriftliches Gesuch, das Sie bei der Kanzlei des zuständigen Arbeitsgerichts hinterlegen oder dorthin per Einschreiben schicken, bestreiten.

Die Adresse des Arbeitsgerichts in Eupen ist: Klötzerbahn 27, 4700 Eupen.

Die gesetzliche Frist, um einen Einspruch zu erheben, beträgt 3 Monate und läuft ab dem Tag nach dem Tag, an dem diese Entscheidung Ihnen zum ersten Mal an Ihre Adresse (d.h. die letzte Adresse, die Sie dem Arbeitslosenamt mitgeteilt haben) notifiziert wurde. Wenn der letzte Tag dieser Frist auf einen Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Urlaubstag fällt, wird er auf den ersten darauffolgenden Werktag verschoben.

Vergessen Sie nicht, in Ihrem Gesuch Ihre Erkennungsnummer der sozialen Sicherheit (ENSS), den Absendungstag und das Zeichen der Entscheidung zu vermerken.

Sie sollten zuerst mit Ihrer Zahlstelle Kontakt aufnehmen. Diese wird Ihnen nähere Auskünfte über die Entscheidung und die eventuelle Einreichung eines Einspruchs erteilen.

Falls Sie die Entscheidung vor dem Arbeitsgericht bestreiten, müssen Sie, wenn Sie Ihr Recht auf Arbeitslosenunterstützung bewahren wollen, als arbeitsuchend eingetragen sein und bleiben (außer wenn Sie von dieser Pflicht befreit sind).

- Vertretung

Sie haben die Möglichkeit, persönlich vor dem Arbeitsgericht zu erscheinen oder sich von einem Rechtsanwalt, einem Vertreter Ihrer Gewerkschaft, Ihrem Ehegatten oder von einem Verwandten oder Verschwägerten vertreten zu lassen; dies aber nur, wenn diese Personen im Besitz einer schriftlichen und vom Richter anerkannten Vollmacht sind.

- Kosten

Außer wenn der Richter den Einspruch als leichtfertig und schikanös betrachtet, übernimmt das LfA immer die Kosten des Verfahrens, selbst wenn Ihr Einspruch für unbegründet erklärt wird. Wenn Sie einen Anwalt hinzuziehen, werden Sie für die Kosten und Honorare, die er von Ihnen verlangen wird, jedoch selbst aufkommen müssen (Artikel 1017 des Gerichtsgesetzbuches).

WAS MÜSSEN SIE AM ENDE DER FREISTELLUNG MACHEN?

Am Ende der Freistellung nehmen Sie mit Ihrer Zahlstelle Kontakt auf. Wenn Sie in den vergangenen 6 Monaten mindestens 180 Stunden als LBA-Arbeitnehmer gearbeitet haben, können Sie eine neue Freistellung beantragen.

Wenn dem nicht so ist, sind die normalen Regeln wieder anwendbar. Bitten Sie Ihre Zahlstelle, Ihnen die entsprechende Kontrollkarte auszuhändigen und Sie über Ihre Pflichten zu informieren. Wenn Sie eine unter der Rubrik I, Punkte A und C genannte Freistellung erhalten hatten, müssen Sie sich ebenfalls innerhalb der 8 Tage nach der Freistellungsperiode beim Arbeitsvermittlungsdienst als arbeitsuchend eintragen lassen.